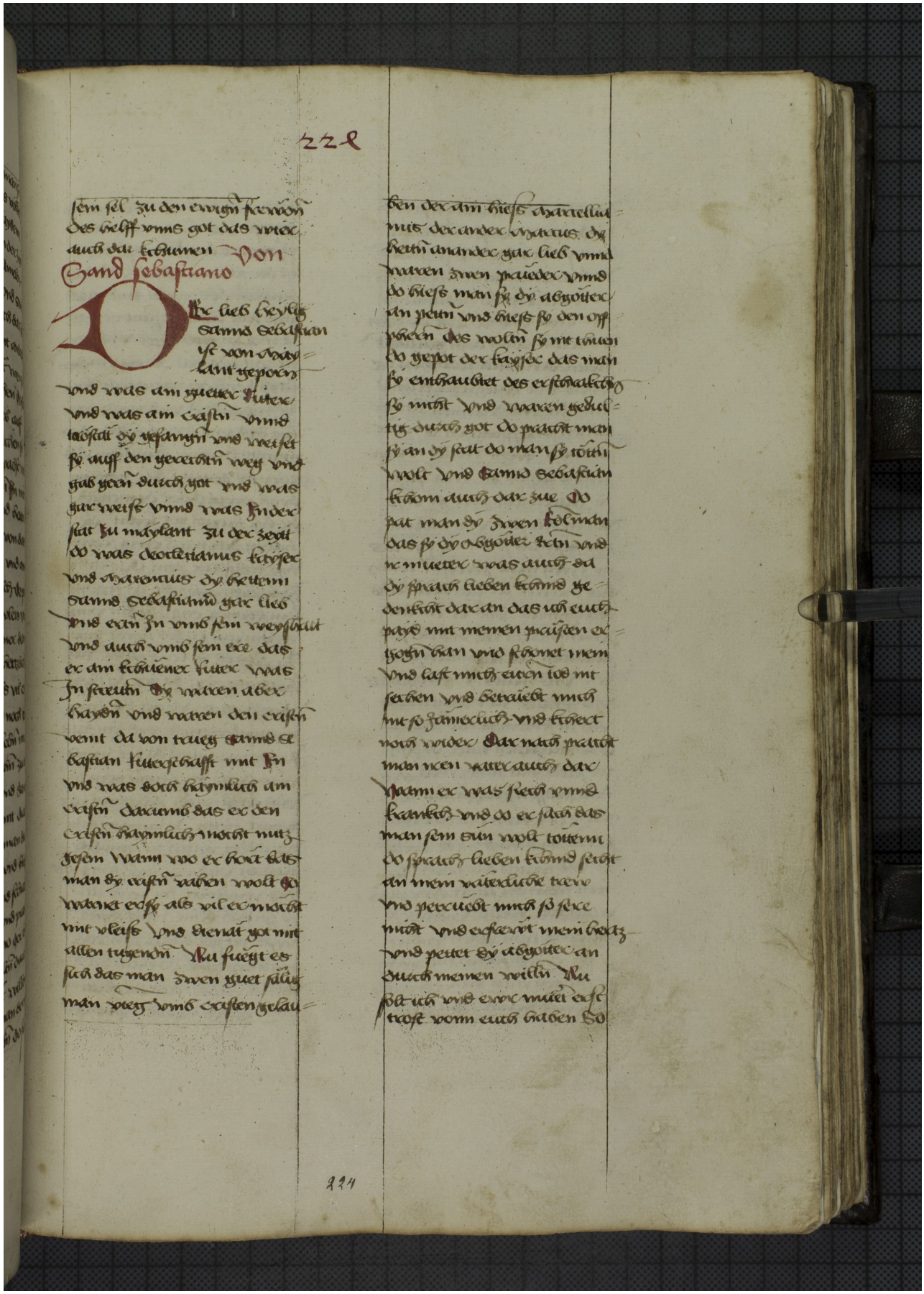
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



224

sein sel zu den ewigen freuden
des helff vnns got als wir
auch dar erbunen

## Von Sand Sebastiano

Der lieb heylig
Sannd Sebastian
ist von Maylant geporen
vnd was ain gueter Ritter
vnd was ain cristen vnnd
lobsalt die gefangen vnd weist
sie auff den geczeugen weg vnd
gab geen durch got vns was
gar weise vnnd was hinder
sat zu maylant zu der zeit
do was Dorotheus Kayser
vnd Charentius die hetten
Sannd Sebastian gar lieb
vnd eran in vnnd sein weysheit
vnd durch vnns sein ere das
er ain kronener Ritter was
in seruitin die waren über
kayden vnd waren den cristen
vemt dd von treuey Sannd Se
bastian Ritterschafft mit in
vns was sorg heymlich am
cristen darumb das er den
cristen heymlich nocht nutz
gesein Wann wo er hort das
man die cristen raben wolt so
warnet er sie als vil er mocht
mit vleiss vnd dienat got mit
allen tugenden Nu fuegt es
sich das man zwen guet selig
man wegy vnns cristen gelau
ben der ain hiess Marcellin
nus der ander Marcus die
hetten ainander gar lieb vnnd
waren zwen prueder vnnd
do hiess man sie die abgotter
an yetten vnd hiess sie den opf
feren des wolten sie nit tun
do geprot der kayser das man
sie entbaubiret des erschrakchen
sie nicht vnd waren gedul
tig durch got do pratt man
sie an die seul do man sie töten
wolt vnd Sannd Sebastian
kom auch dar zue do
pat man die zwen holman
das sie die abgotter ketten vnd
ne muetter was auch da
die sprach lieben kind ge
denckt dar an das ich euch
pey mit meinen prusten er
zogen han vnd sogenet mein
vnd last mich euren tod mit
serben vnd betrachet mich
mit so zimeclich vnd trostet
uns wider Dar nach pratt
man ieen vatter auch dar
nach was sie auch vnnd
krankch vnd do er sach das
man sein sun wolt töten
do sprach lieben kind sergt
an mein vaterliche treu
vnd pertrachet mich so sere
nicht vnd erfrewet mein hertz
vnd yettet die abgotter an
durch meinen willen Nu
solt ich vnd euer muter erst
trost vom euch haben So